

## Anhang 1: Modulbeschreibungen

### Modulübersicht

Modulnummer	Name des Moduls	LP
PHF BA Grä VK 12	Vermittlungskompetenz Gräzistik	12
PHF BA Grä A 12	Propädeutik Gräzistik I	12
PHF BA Grä B 12	Propädeutik Gräzistik II	12
PHF BA Grä C 12	Propädeutik Gräzistik III	12
PHF BA Grä D1 6	Griechische Linguistik I	6
PHF BA Grä D2 6	Griechische Linguistik II	6
PHF BA Grä E1 6	Hermeneutik Gräzistik Ia	6
PHF BA Grä E2 6	Hermeneutik Gräzistik Ib	6
PHF BA Grä F 12	Hermeneutik Gräzistik II	12
PHF BA Grä G 12	Literaturwissenschaft Gräzistik	12
PHF Ba Grä H 12	Vertiefung Gräzistik	12

#### Legende

BA	Bachelorstudiengang
GK	Grundkurs
Grä	Gräzistik
LP	Leistungspunkte
P	Praktikum
PHF	Philosophische Fakultät
PS	Proseminar
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorat
Ü	Übung
V	Vorlesung
VK	Vermittlungskompetenz



<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vermittlungskompetenz Gräzistik</b>														
Modulnummer	PHF BA Grä VK 12														
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)														
Sprache	Deutsch														
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Antike in der Moderne T: Lektüretutorat P: Praktikum														
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Erstfach) im 5. und 6. Semester</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer und Geschichte</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch/Latein</li> </ul>														
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Mit diesem Modul soll ein berufsrelevanter Praxisbezug hergestellt werden. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, gräzistische Fachinhalte weiter zu vermitteln, in der Praxis anzuwenden und der Öffentlichkeit zu präsentieren.														
Dauer des Moduls	2 Semester														
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ringvorlesung im Wintersemester, jährlich</li> <li>- Tutorat und Praktikum im Sommersemester, jährlich</li> </ul>														
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Ausbildung grundlegender Fähigkeiten zur Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse und Methoden.														
Lehrinhalte															
Teilnahmevoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B für Lektüretutorat</li> <li>- Bedingungen für das Praktikum legt die/der Lehrende fest</li> </ul>														
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Tutorat und Praktikum														
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>Präsenz Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Praktikums</td> <td style="text-align: right;">120 h</td> </tr> <tr> <td>Präsenz Tutorat</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung Tutorat</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td><u>Erstellung des Praktikumsberichts</u></td> <td style="text-align: right;"><u>60 h</u></td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenz Vorlesung	30 h	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30 h	Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Praktikums	120 h	Präsenz Tutorat	30 h	Vor- und Nachbereitung Tutorat	90 h	<u>Erstellung des Praktikumsberichts</u>	<u>60 h</u>	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenz Vorlesung	30 h														
Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30 h														
Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Praktikums	120 h														
Präsenz Tutorat	30 h														
Vor- und Nachbereitung Tutorat	90 h														
<u>Erstellung des Praktikumsberichts</u>	<u>60 h</u>														
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>														
Leistungspunkte	12 LP														
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Tutorat und Praktikum														
Art und Umfang der Prüfung	Praktikumsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)														
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.														
Zugelassene Hilfsmittel	alle legalen Hilfsmittel														
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.														

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Propädeutik Gräzistik I</b>
Modulnummer	PHF BA Grä A 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	10 SWS GK: Griechisch I GK: Griechisch II

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik</li> <li>- Bachelorstudierende der Fächer Alte Geschichte, Klassische Archäologie und Latein</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch/Latein und Religion</li> <li>- Studierende Diplom Theologie</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Einführung in die Fachinhalte, Grundlage für Modul Propädeutik Gräzistik II.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wintersemester, jährlich</li> <li>- Kurs II als Block in der Vorlesungsfreien Zeit</li> </ul>

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziel des ersten propädeutischen Moduls ist der Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lexikalik, Morphologie und Syntax des Griechischen</li> <li>- Sprachkompetenz</li> <li>- grammatikalische Analyse</li> <li>- Formulierung von sprachlichen Problemen</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Grundkurs

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Grundkurs Griechisch I	90 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Grundkurs Griechisch I	150 h
	Präsenz Grundkurs Griechisch II	60 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Grundkurs Griechisch II	
	<u>inklusive Prüfungsvorbereitung</u>	<u>60 h</u>
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Propädeutik Gräzistik II</b>																
Modulnummer	PHF BA Grä B 12																
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)																
Sprache	Deutsch																
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	8 SWS GK: Griechisch III Ü: Angeleitete Lektüre Griechisch																
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik im 2. Semester</li> <li>- Bachelorstudierende der Fächer Latein und Alte Geschichte</li> <li>- Lehramtsstudierende des Fachs Griechisch</li> </ul>																
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Einführung in die Fachinhalte aufbauend auf Propädeutik Gräzistik I, Grundlage für Modul Propädeutik Gräzistik III.																
Dauer des Moduls	1 Semester																
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich																
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziel des zweiten propädeutischen Moduls ist der Abschluss der Entwicklung der Lektürefähigkeit auf der Stufe, dass die wissenschaftliche Interpretation griechischer Texte beginnen kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis von Autorinnen/Autoren</li> <li>- Entwicklung der Lektürefähigkeit</li> <li>- Lektürefähigkeit</li> <li>- Formulierung von sprachlichen und interpretatorischen Problemen</li> </ul>																
Lehrinhalte																	
Teilnahmevoraussetzungen	Flankierender Abschluss des Moduls A, empfohlen wird ein erfolgreicher Abschluss des Moduls A																
Lehr- und Lernformen	Grundkurs und Übung (angeleitete Lektüre)																
Arbeitsaufwand für die Studierenden	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 70%;">Präsenz Grundkurs Griechisch III</td> <td style="text-align: right;">90 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grundkurs Griechisch III</td> <td style="text-align: right;">150 h</td> </tr> <tr> <td>Präsenz Übung/Angeleitete Lektüre</td> <td style="text-align: right;">30 h</td> </tr> <tr> <td>Vor- und Nachbereitung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Übung Angeleitete Lektüre</td> <td></td> </tr> <tr> <td><u>inklusive Prüfungsvorbereitung</u></td> <td style="text-align: right;"><u>90 h</u></td> </tr> <tr> <td><b>Gesamtarbeitsaufwand</b></td> <td style="text-align: right;"><b>360 h</b></td> </tr> </table>	Präsenz Grundkurs Griechisch III	90 h	Vor- und Nachbereitung		Grundkurs Griechisch III	150 h	Präsenz Übung/Angeleitete Lektüre	30 h	Vor- und Nachbereitung		Übung Angeleitete Lektüre		<u>inklusive Prüfungsvorbereitung</u>	<u>90 h</u>	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Präsenz Grundkurs Griechisch III	90 h																
Vor- und Nachbereitung																	
Grundkurs Griechisch III	150 h																
Präsenz Übung/Angeleitete Lektüre	30 h																
Vor- und Nachbereitung																	
Übung Angeleitete Lektüre																	
<u>inklusive Prüfungsvorbereitung</u>	<u>90 h</u>																
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>																
Leistungspunkte	12 LP																
Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung																
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)																
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.																
Zugelassene Hilfsmittel	Wörterbuch																
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.																

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Propädeutik Gräzistik III</b>
Modulnummer	PHF BA Grä C 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	8 SWS V: Griechisch V: Nachbardisziplin Ü: Einführung in die Klassische Philologie (Studierende der Latinistik als Erstfach besuchen stattdessen ein Proseminar Griechisch oder eine zusätzliche Lektüre in Griechisch Ü: Lektüre I

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Erstfach) im 1. und 2. Semester</li> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Zweitfach) im 3. und 4. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch/Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Bachelorstudierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer und Philosophie</li> <li>- Übung geöffnet für Bachelorstudierende aller Altertumswissenschaftlicher Fächer</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Abschluss der Einführung in die Fachinhalte, aufbauend auf Propädeutik Gräzistik I und II.
Dauer des Moduls	2 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziele des dritten propädeutischen Moduls sind der Einblick in Grundbegriffe, Methoden und Inhalte des Faches einschließlich des Kontextes seiner Nachbardisziplinen sowie die weitere Entwicklung der Lektürefähigkeit: <ul style="list-style-type: none"> <li>- philologische Methoden; literarischer Gattungen</li> <li>- Entwicklung der Lektürefähigkeit</li> <li>- Theorie der Textkritik, wissenschaftliches Bibliographieren und Zitieren (inklusive elektronischer Suche); philologische Methodenkompetenz</li> <li>- Theorie des fachwissenschaftlichen Schreibens; Umgang mit Hilfsmitteln (Bibliothek, Internet) Außendarstellung des Fachs</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, Modul Propädeutik Gräzistik III flankierend zu den Modulen Propädeutik Gräzistik I und II zu studieren.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Übung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung Griechisch	30 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Vorlesung Griechisch	30 h
	Präsenz Vorlesung Nachbardisziplin	30 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Vorlesung Nachbardisziplin	30 h
	Präsenz Übung „Einführung in die Klassische Philologie	30 h
	Vor- und Nachbereitung Übung	
	Einführung in die Klassische Philologie	90 h
	Präsenz Übung Lektüre I	30 h
	Vor- und Nachbereitung Übung Lektüre I inklusive Prüfungsvorbereitung	90 h
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>	
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Griechische Linguistik I</b>
Modulnummer	PHF BA Grä D1 6
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS Ü: Griechische Sprach- und Stilübungen !

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik im 3. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierendes des Fachs Griechisch</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Einführung in das linguistische Teilgebiet der Gräzistik, Unter „Linguistik“ wird im Rahmen der Gräzistik „Sprachwissenschaft“ im international üblichen Sinn des Wortes verstanden, wobei unterschiedliche Grammatikmodelle und die indoeuropäische Sprachwissenschaft zur Anwendung gebracht werden. Grundlage für Modul Griechische Linguistik II.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziel des Moduls Griechische Linguistik I ist der Erwerb der Fähigkeit zur Analyse griechischer Texte nach grammatischen und stilistischen Gesichtspunkten. Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf dem Erwerb morphologischer und lexikalischer Kenntnisse der griechischen Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gräzistische Sprachwissenschaft</li> <li>- gräzistische Sprachwissenschaft besonders Morphologie und Lexikalik</li> <li>- grammatikalische Analyse</li> <li>- sprachwissenschaftliche Analyse</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B
Lehr- und Lernformen	Übung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung Stilübungen I	30 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Übung Stilübungen I inklusive Prüfungsvorbereitung	150 h
Leistungspunkte	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
		6 LP

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Griechische Linguistik II</b>
Modulnummer	PHF BA Grä D2 6
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS Ü: Griechische Sprach- und Stilübungen II

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Erstfach) im 4. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende des Fachs Griechisch</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Abschluss der Einführung in das linguistische Teilgebiet der Gräzistik, baut auf Modul Linguistik I auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziel des Moduls Griechische Linguistik II ist die Vertiefung der Fähigkeit zur Analyse griechischer Texte nach grammatischen und stilistischen Gesichtspunkten. Aufbauend auf den im Modul Linguistik I erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten liegt der Schwerpunkt des Moduls auf dem Erwerb syntaktischer Kenntnisse (insbesondere Satz-, Kasus- und Moduslehre) der griechischen Sprache. Daneben sollen die Studierenden mit den stilistischen Besonderheiten bestimmter griechischer Autorinnen/Autoren vertraut gemacht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gräzistische Sprachwissenschaft</li> <li>- Stil verschiedener Autorinnen/Autoren</li> <li>- gräzistische Sprachwissenschaft besonders Syntax</li> <li>- grammatikalische und stilistische Analyse</li> <li>- eigenständige sprachwissenschaftliche Analyse</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls C.
Lehr- und Lernformen	Übung

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Übung Stilübungen II	30 h
	Vor- und Nachbereitung	
	Übung Stilübungen II inklusive Prüfungsvorbereitung	150 h
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht in der Übung
Art und Umfang der Prüfung	Klausur (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hermeneutik Gräzistik Ia</b>
Modulnummer	PHF BA Grä E1 6
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Griechisch PS: Griechisch

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik im 3. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch und Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Studierende aller Altertumswissenschaftliche Fächer, Theologie, Religion und Philosophie</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Erste Einführung in das Teilgebiet „Hermeneutik“ der Gräzistik, Grundlage für Modul Hermeneutik Ib.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls Hermeneutik Ia sind der Erwerb grundlegender Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Interpretation griechischer Texte und deren Einbettung in den Rahmen der antiken Kultur. Aufbauend auf den in den propädeutischen Modulen erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten liegt der Schwerpunkt des Moduls in der Ausbildung einer mikroskopischen Analyse- und Interpretationsfähigkeit kleinerer Texteinheiten innerhalb eines griechischen Werkes unter Einschluss eingehender Textkritik. Daneben sollen die Studierenden in einführender Weise mit den Gattungsspezifika des behandelten Werkes vertraut gemacht werden und vor allem eine kritische Reflexionsfähigkeit der eigenen Deutungskriterien erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einordnung literarischer Werke in den Kontext der griechischen Kultur; Gattungsspezifika</li> <li>- Hermeneutik im Sinne mikroskopischer Lektüre</li> <li>- kritische Hermeneutik, Praxis der Textkritik</li> <li>- kritische Reflexion der Deutungskriterien</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung des Moduls B.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Proseminar

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	
	Inklusive Anfertigung des Protokolls	30 h
	Präsenz Proseminar	30 h
	Vor- und Nachbereitung Proseminar	
	Inklusive Anfertigung des Protokolls	90 h
Gesamtarbeitsaufwand	180 h	
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Proseminar
Art und Umfang der Prüfung	Protokoll einer Vorlesungs- und Proseminardoppelstunde (je 1 Woche Bearbeitungszeit)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hermeneutik Gräzistik Ib</b>
Modulnummer	PHF BA Grä E2 6
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	2 SWS V: Nachbardisziplin

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Grundlagenausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik im 3. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch und Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Studierende aller Altertumswissenschaftliche Fächer</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch, Latein und Geschichte</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Fortsetzung der Einführung in das hermeneutische Teilgebiet der Gräzistik, baut auf Modul Hermeneutik Gräzistik Ia auf und Grundlage für Modul Hermeneutik II.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommer- und Wintersemester, halbjährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die Entwicklung der Fähigkeit zur selbständigen Anwendung der in dem Modul Hermeneutik Ia erworbenen mikroskopischen Analyse- und Interpretationsfähigkeit auf die Lektüre eines griechischen Originaltextes im Rahmen des Selbststudiums sowie der Erwerb weiterer Einblicke in Grundbegriffe, Inhalte und Methoden der altertumswissenschaftlichen Nachbardisziplinen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- integrierte Anwendung der erworbenen Fähigkeiten auf den Text; Kenntnis von Methoden und Inhalten der Nachbardisziplinen</li> <li>- Hermeneutik im Sinne mikroskopischer Lektüre</li> <li>- Hermeneutik</li> <li>- eigenständige Lektüre und Interpretation</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Lehr- und Lernformen	Vorlesung und Eigenlektüre

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30 h
	Eigenlektüre inklusive <u>Prüfungsvorbereitung</u>	<u>120 h</u>
	Gesamtarbeitsaufwand	180 h
Leistungspunkte	6 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	keine
Art und Umfang der Prüfung	Klausur zur Eigenlektüre (90 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Hermeneutik Gräzistik II</b>
Modulnummer	PHF BA Grä F 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	4 SWS V: Griechisch PS: Griechisch

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik im 5. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch und Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Studierende aller altertumswissenschaftliche Fächer, Philosophie und Theologie</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Schließt die Ausbildung im hermeneutischen Teilgebiet der Gräzistik ab, baut auf den Modulen Hermeneutik Ia und Ib auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Interpretation griechischer Texte sowie die weitere Verbesserung der Lektürefähigkeit. Aufbauend auf der in den Modulen Hermeneutik Gräzistik Ia und Ib erworbenen mikroskopischen Analyse- und Interpretationsfähigkeit liegt der Schwerpunkt des Moduls in der Ausbildung einer makroskopischen Analyse- und Interpretationsfähigkeit eines griechischen Werkes und/oder in der griechischen Literatur behandelten Themas. Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse der Gattungsspezifika des/der behandelten griechischen Werkes/Werke vertiefen und ihre kritische Reflexionsfähigkeit der eigenen Deutungskriterien weiter ausbilden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Übergang vom einzelnen Text/Autorin/Autor zu übergreifenden Themen;</li> <li>- Gattungsspezifika</li> <li>- Hermeneutik im Sinne makroskopischer Lektüre</li> <li>- Hermeneutik</li> <li>- Praxis des fachwissenschaftlichen Schreibens</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B, D und E
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Proseminar

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30 h
	Präsenz Proseminar	30 h
	Vor- und Nachbereitung Proseminar inklusive Prüfungsvorbereitung/	
	Anfertigung der Hausarbeit	150 h
	<u>Eigenlektüre</u>	<u>120 h</u>
	Gesamtarbeitsaufwand	360 h
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Proseminar
Art und Umfang der Prüfung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hausarbeit zum Proseminar (6 Wochen Bearbeitungszeit)</li><li>- Kolloquium zur Hausarbeit (15 Minuten) unter Einbeziehung der Vorlesung und der Eigenlektüre</li></ul>
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	legale Hilfsmittel für die Hausarbeit
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Literaturwissenschaft Gräzistik</b>
Modulnummer	PHF BA Grä G 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	8 SWS V: Griechisch V: Latein Ü: Lektüre II PS: Griechisch
Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Vertiefungsbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Erstfach) im 6. Semester</li> <li>- Lehramtsausstudierende der Fächer Griechisch und Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Studierende aller altertumswissenschaftliche Fächer, Philosophie, Religion und Theologie</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Das Modul schafft aufbauend auf den vorausgegangenen Modulen eine Synthese der erworbenen Kompetenzen und schult abschließend die Fähigkeit zur analytischen Interpretation komplexer Texte aus der Gräzistik.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Sommersemester, jährlich
Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	<p>Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der Fähigkeit zur literaturwissenschaftlichen Werkinterpretation griechischer Texte unter besonderer Berücksichtigung ihrer Rezeption und die weitere Verbesserung der Lektürefähigkeit. Aufbauend auf den in den Modulen Hermeneutik Gräzistik Ia, Ib und II erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten liegt der Schwerpunkt des Moduls auf der Ausbildung der Analyse- und Interpretationsfähigkeit eines griechischen Werkes und/oder in der griechischen Literatur behandelten Themas mit Blick auf dessen Rezeptions- und Wirkungsgeschichte in Antike, Mittelalter und Neuzeit. Die in den Modulen Hermeneutik Gräzistik Ia, Ib und II erworbene kritische Reflexionsfähigkeit der eigenen Deutungskriterien dient in diesem Modul als Mittel für eine kritische Analyse der Deutung und Umdeutung griechischer Texte innerhalb der europäischen Geistesgeschichte. In Abhängigkeit vom behandelten Werk und/oder Thema werden dazu auch unterschiedliche Literaturtheorien, die oftmals selbst Einfluss auf die Rezeptionsgeschichte eines Werkes hatten beziehungsweise haben, kritisch diskutiert und mit in die Analyse und Interpretation einbezogen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vergleich von Literaturtheorien</li> <li>- Berücksichtigung der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte</li> <li>- umfassende Interpretationskompetenz für griechische Texte</li> <li>- kritische Analyse der europäischen Geistesgeschichte; Gegenwartsbezug; fachwissenschaftliches Referat</li> </ul>
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der erfolgreichen Absolvierung der Module B, C und E.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übung und Proseminar

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	60 h
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	60 h
	Präsenz Übung Lektüre II	30 h
	Vor- und Nachbereitung Übung Lektüre II	90 h
	Präsenz Proseminar	30 h
	Vor- und Nachbereitung Proseminar	
	<u>inklusive Referatsvorbereitung</u>	<u>90 h</u>
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Proseminar und in der Übung.
Art und Umfang der Prüfung	Referat (45 Minuten)
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.

<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Vertiefung Gräzistik</b>
Modulnummer	PHF BA Grä H 12
Modulverantwortlicher	Professur für Gräzistik (Griechische Philologie)
Sprache	Deutsch
Präsenzlehre/Lehrveranstaltungen	6 SWS V: Griechisch Ü: Griechische Sprach- und Stilübungen II PS: Griechisch

Zuordnung zu Curricula	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtmodul der Vertiefungsausbildung des Bachelorstudiengangs der Philosophischen Fakultät, Teilstudiengang Gräzistik (Zweifach) im 5. Semester</li> <li>- Lehramtsstudierende der Fächer Griechisch und Latein</li> <li>- Vorlesung geöffnet für Studierende aller altertumswissenschaftlicher Fächer, Religion, Theologie, Geschichte und Philosophie</li> </ul>
Beziehung zu Folgemodulen/ fachlichen Teilgebieten	Lernziele des Moduls sind die Vertiefung der Fähigkeit zur grammatisch-linguistischen und literaturwissenschaftlichen Werkinterpretation griechischer Texte. Modul H baut auf den in den Modulen Griechische Linguistik I und II sowie Propädeutik Gräzistik III erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf.
Dauer des Moduls	1 Semester
Termin des Moduls	Wintersemester, jährlich

Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen)	Lernziel des Moduls ist die Vertiefung der Fähigkeit zur Analyse griechischer Texte nach grammatischen und stilistischen Gesichtspunkten und der Fähigkeit zur wissenschaftlichen Interpretation griechischer Texte, deren Einbettung in den Rahmen der griechischen Kultur und deren Rezeption
Lehrinhalte	
Teilnahmevoraussetzungen	Nachweis der Absolvierung der Module A, B, C, D und E sowie Nachweis des Graecums.
Lehr- und Lernformen	Vorlesung, Übung und Proseminar

Arbeitsaufwand für die Studierenden	Präsenz Vorlesung	30 h
	Vor- und Nachbereitung Vorlesung	30 h
	Präsenz Übung Stilübungen II	30 h
	Vor- und Nachbereitung Übung Stilübungen II	90 h
	Präsenz Proseminar	30 h
	Vor- und Nachbereitung Proseminar	90 h
	Prüfungsvorbereitung auf das Kolloquium	60 h
	<b>Gesamtarbeitsaufwand</b>	<b>360 h</b>
Leistungspunkte	12 LP	

Prüfungsvorleistungen (Anzahl, Art, Umfang)	Anwesenheitspflicht im Proseminar und in der Übung
Art und Umfang der Prüfung	Kolloquium (30 Minuten), Thema in Absprache mit der/dem Lehrenden
Regelprüfungstermin	Der Regelprüfungstermin ist in der jeweils gültigen Prüfungsordnung festgelegt.
Zugelassene Hilfsmittel	keine
Bewertung	Die Modulprüfung wird bewertet. Die Bewertung erfolgt nach dem deutschen Notensystem. Sie ist in der jeweils geltenden Prüfungsordnung geregelt.